

TESTANGEBOT GEHT IN REGULÄRE STRUKTUREN ÜBER



Das Testangebot im Spital Thuis kann in die regulären Strukturen der Hausärzte und Apotheken überführt werden.

Pressebild

pd. Am 13. März 2020 hat das Spital Thuis den ersten Verdachtsfall auf das damals neuartige Covid-19-Virus getestet. Anschliessend wurde beim Eingang des Spitals ein Covid-19-Testzentrum für die Spitalregion aufgebaut. Mit dem Abflachen der Pandemie kann das Testangebot mehr als zwei Jahre später auf den 16. Mai in die regulären Strukturen der Hausärzte und Apotheken überführt werden.

So kann das Testzentrum – ähnlich wie die Container des Impfzentrums, welche Anfang April nach fast 30 000 Impfungen abgebaut werden konnten – zumindest vorübergehend den Betrieb einstellen. Die Situation wird weiter beobachtet und das Angebot im Herbst bei Bedarf wieder aufgebaut.

Gemäss Sandro Pirovino, Projektleiter und Leiter Impf- und Testzentren im Spital

Thuis, konnte die ausserordentliche Situation und intensive Zeit nur dank des grossen Einsatzes der Mitarbeitenden

und eines regelmässigen Austausches mit dem Gesundheitsamt Graubünden erfolgreich überstanden werden.